[2563.]

Das

Organ für die gesammte Beilkunde

unter Mitwirkung

fammtlicher Medico Chirurgen Bereine bes Preugifden

> Staates herausgegeben

vom Rheinischen Dereine.

erscheint auch fur 1858 (in feinem fieben = ten Jahrgange) in meinem Berlage. 3abrs lich 6 hefte. Preis 2 .f.

Beft 1. wird bemnachft verfandt und bitte ich um gefällige Mufgabe ber Continuation. Eremplare & Cond. fteben vom 1. Defte gu Dienften.

Berlin, ben 18. Febr. 1858.

Julius Springer.

[2564.]

lleber

Erziehung der Caubstummen.

Rrufe, D. F., Winte jur zwedmäßigen Behandlung taubftummer Rinder im alter= lichen Saufe bis jum 8. Lebensjahre. Schleswig 1855. Beh. 4 Mgf.

- fleiner Rathgeber wie Taubftumme beim Gintritt in bas burgerliche Leben ges leitet und behandelt merden mochten. Schleswig 1855. Geh. 4 Mge.

- uber Taubstumme, Taubstummen= bildung und Taubftummen = Unftalten ic. Schleswig 1853. Geh. 2 4 12 Mge.

find auf fefte Beftellung von uns gu begieben. Altona, den 1. Febr. 1858.

Bendeborn'fde Buchbolg. R. Rudolph.

Runftig erscheinende Bücher u. s. w.

[2565.]

Carl Mäcken's

Bibliothek technischer Wissenschaften.

II. und III. Band.

11. bedeutend vermehrte u. verbesserte Auflage. VI. Band (neuer Band).

Rur nach ben eingelaufenen Bahlgetteln tommt noch in diefem Monate gur Berfendung: Becker, Prof., der Brückenbau. Mit Kupfer-

Becker, Prof., der Strassen- und Eisenbahnbau, Mit Kupferatlas.

Der VI. Band:

Schinz, Wärmemesskunst, Mit Kupferatlas. burfte unvorhergefebener Beife megen bedeutend: er Musbehnung ber Tafeln noch etwa 2 Monate Beit in Unfpruch nehmen.

IS Gibft in befdrantterem Birtunge: Ereife findet fich ein Publicum fur biefe prat: tifchen anerkannt guten Berte, und ftelle ich gerne Eremplare a Cond gur Berfugung.

Stuttgart und Reutlingen, im Februar

Garl Mäcken, Berlagebuchhandlung.

Der Civilingenieur. IV. Band. 2. Heft.

[2566.] In circa 14 Tagen gelangt zur Versendung:

Der

Civilingenieur.

Zeitschrift für das Ingenieurwesen.

Unter besonderer Mitwirkung

Julius Weisbach,

Bergrath, Professor an der K. S. Bergakademie zu Freiberg,

Dr. Gustav Zeuner,

Professor am eidgenössischen Polytechnicum zu Zûrich,

V. Tauberth.

Betriebsoberinspector bei der K. Sächsisch böhmischen Staatseisenbahn zu Dresden,

A. Hallbauer.

Directionsrath und

F. Nowolny. Maschinenmeister

bei der K. Sachsisch-baierischen Staatseisenbahn zu Leipzig,

herausgegeben

von

Carl Rudolf Bornemann,

Kunstmeister zu Freiberg.

Neue Folge. Vierter Band. Zweites Heft.

Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten und lithograph. Tafeln.

Ich bitte die geehrten Handlungen, welche noch nicht verlangten, um schleunigste Angabe ihres Bedarfes und bemerke, dass ich bereit bin, dies zweite Heft auch in einfacher Anzahl à Cond. zu liefern.

Von Neuem diese gediegene, das gesammte Ingenieurwesen umfassende Zeitschrift der besten Beachtung empfehlend, erlaube ich mir wiederholt darauf aufmerksam zu machen, dass durch Vorlegen des ersten Heftes vom neuen Bande unter den Eisenbahndirectionen und Ingenieuren, Maschinenbauanstalten, Mechanikern, Strassen- und Wasserbau-, Berg - und Hütten-Ingenieuren, den Vermessungs - , wie Bau - Beamten , Lehrern und Studirenden an technischen Anstalten nicht allein neue Abonnenten mit Leichtigkeit zu gewinnen sind, sondern auch manche Käufer für die Bande I-III, und für die beiden vom "Ingenieur" erschienenen Bande, von welcher Zeitschrift der "Civilingenieur" die neue Folge bildet.

Freiberg, Mitte Januar 1858. Buchhandlung J. G. Engelhardt. (Bernhard Thierbach.)

[2567.] Enbe biefes Monate tommt von bem Journal fur Landwirthichaft, ber. v. Dr. Benneberg.

bas Februarheft gur Berfendung, folgt abernur auf Berlangen feft und bitten wir um gefällige Ungabe bes Bedarfs (fiebe Mug. Bahlzettel).

Gottingen, Febr. 1858.

Dieterich'iche Buchb.

[2568.] Bon

Benriette Davidis Rochbuch

erfcheint Mitte biefes Monats bie fiebente Muflage, wiederum mit großer Gorgfalt burch: gearbeitet und burchgepruft, fo bag ber alte Ruf bes Buches nicht bloß erhalten, fondern hoffentlich noch vermehrt werden wird.

Preis und Bedingungen bleiben wie bisher : Gingelne Eremplare, beren wir beliebig

à Cond. geben, 331/3 % Rabatt.
2) Auf 10 Gremplare fest 1 Freieremplar.

3) 25 Eremplare feft mit 50 % auf Rechnung. 4) 50 Eremplare feft ebenfalls mit 50% auf Rechnung, unter Singufugung ber Firma auf bem Zitel und, bei Ericheinen einer neuen Auflage, Umtaufch ber nicht abgefesten Gremplare, wenn beren Rudfendung innerhalb 2 Monaten nach erhaltener Un: zeige geschieht.

Elegant gebunbene Eremplare, die wir jes boch nur feft und ohne Umtaufchberechtigung geben , halten wir ftets vorratbig unb berechnen ben Ginband mit 5 Gg netto.

6) Die Miniatur- Musgabe in Golbichnittband ift nicht neu erfchienen, wird auch nicht wieber aufgelegt. Bon bem noch porbanbenen Borrath offeriren wir Ihnen gu benfelben Bebingungen, indem mir beide Musgaben burch einander rechnen und gu einer Partie: Summe gufammengieben. Da wir unverlangt nichts bavon verfenben,

fo bitten wir Bebarf gu verlangen. Bielefelb, ben 10. Februar 1858.

Belhagen & Rlafing.

[2569.] Unter ber Preffe:

Die Fremdherrichaft.

Mittheilungen aus ber Geichichte bes ehemaligen

Ronigreichs Weftphalen. Borgelefen

im Berein fur miffenschaftliche Bortrage am 13. Febr. 1858 ju Berlin

Dr. Beinrich Proble.

worauf ich befonbere bie verebrlichen Berliner, Seffifden und Braunfdweigifden Sortimentshandlungen aufmertfam mache.

Beipzig, Febr. 1858.

Guftav Maner.

Bird nur nach Berlangen verfandt. [2570.] Bei Leonh. Sit in Chur verlagt in einigen Bochen bie Preffe:

Die Roloniften in der Proving St. Paulo in Brafilien. Dargeftellt von dem ehemal. Roloniften Thom. Davas. 12 Bogen in 8. Preis ca. 8 Gg.

Inhalt: I. Ueber bie gegenwartigen braft: lianischen Buftanbe. II. Die Behandlung ber Roloniften in ber brafit. Proving St. Paulo. III. Die Erhebung ber Rotoniften gegen ihre Bebruder.

Diefe Schrift wird nicht verfehlen, bie Aufmerkfamteit Muer in Unfpruch gu neb= men, die fich fur Musmanberung, inebefondere fur bie Colonifation in ben brafilianifchen Staaten intereffiren.

Sandlungen, welche fich Abfat biervon verfprechen, wollen ihren muthmaglichen Bebarf möglichft fcnell angeben.